

50 Jahre Innsbrucker Festwochen der Alten Musik – Klangvolle Tage in der Alpenstadt



© Rupert Larl

Erleben Sie das Jubiläumsjahr der 50. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik mit Jean Rondeau, René Jacobs und barocken Klangwelten vor alpiner Kulisse.

Innsbruck wird zum Schauplatz einer unvergleichlichen Musikreise, die die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik mit den kulturellen und landschaftlichen Schätzen der Alpenstadt vereint. Freuen Sie sich im Jubiläumsprogramm auf ein Konzert mit dem gefeierten Cembalisten Jean Rondeau im prächtigen Riesensaal der Hofburg, die Premiere von Händels Oper »Atalanta« und René Jacobs' meisterhafte Interpretation des Oratoriums »La Bellezza ravveduta nell' Trionfo del Tempo e del Disinganno«. Ergänzt werden diese musikalischen Höhepunkte durch einen Rundgang durch Innsbrucks historische Altstadt, ein Lunchkonzert im Hofgarten und die spektakulären Panoramen der Nordkette. Lassen Sie sich von virtuosen Künstlern, barocken Klängen und der beeindruckenden Kulisse Tirols inspirieren – eine Reise, die Musik und Geschichte lebendig werden lässt!

Termin: 20.8.2026

Dauer: 4 Tage | Code 897

Preis: ab 1.590 €

Höhepunkte der Reise

- Premiere der Oper »Atalanta« von Georg Friedrich Händel
- Cembalokonzert mit Jean Rondeau im Riesensaal der Hofburg Innsbruck
- Oratorium »Il Trionfo« von Georg Friedrich Händel unter der Leitung von Réne Jacobs
- Rahmenprogramm mit Altstadtspaziergang

Ihre Reiseleitung

Simone Riksman

Die niederländische Sopranistin Simone Riksman musiziert seit ihrem neunten Lebensjahr auf höchstem Niveau – zunächst in den Niederlanden, später in Europa und auf der ganzen Welt. Nach ihrer Ausbildung wurde sie eine der führenden Solokünstlerinnen im Theater St. Gallen, wo sie mit renommierten Regisseuren und Dirigenten zusammenarbeitete. Durch Gastspiele sowie Auftritte im Lieder- und Konzertrepertoire reiste sie durch die Welt. Neben der Musik gilt ihre Leidenschaft der bildenden Kunst und Architektur. Sie freut sich darauf, ihr Wissen und ihre Liebe zur Musik mit Ihnen zu teilen.



Ihr Reiseverlauf

1. Tag, 20.08.2026: Individuelle Anreise | Abendessen | Konzert

Individuelle Anreise in das Hotel Grauer Bär am Rande der Altstadt von Innsbruck. Um 17 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleiterin Simone Riksman herzlich in der Hotelhalle, und Sie spazieren gemeinsam zu einem nahegelegenen Restaurant. Hier lernen Sie die anderen Reisetilnehmer bei einem Begrüßungsabendessen kennen und erfahren mehr über das Programm der folgenden Tage und das Konzert des heutigen Abends.

Nach dem Abendessen sind es nur wenige Schritte bis zur Hofburg, wo Sie im Riesensaal der erste musikalische Höhepunkt Ihrer Musikreise erwartet: das Konzert »Encore« mit Jean Rondeau, der weltweit als herausragender Botschafter des Cembalos gilt. Seine innovative Herangehensweise an das Repertoire der Tasteninstrumente haben ihm breite Anerkennung verschafft und ihn als einen der führenden Cembalisten der Gegenwart etabliert. Freuen Sie sich auf ein französisches Programm mit Werken von Jean-Philippe Rameau, Louis und François Couperin sowie Joseph Nicolas Pancrace Royer. Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Reiseauftakt!

2. Tag, 21.8.2026: Stadtrundgang | Lunchkonzert | Opernpremiere

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen abwechslungsreichen Stadtrundgang durch die historische Altstadt, währenddessen Sie das Goldene Dachl, die Kaiserliche Hofburg, den Dom zu St. Jakob, die Hofkirche mit dem Grabmal Kaiser Maximilians I. sehen und durch die mittelalterlichen Gassen spazieren. Anschließend genießen Sie einen leichten Mittagsimbiss, bevor Sie um 13 Uhr ein Lunchkonzert des Ensemble colorparte im stimmungsvollen Pavillon des Innsbrucker Hofgartens hören können (freie Platzwahl). Der Pavillon wurde 1733 als kaiserliches Sommerhaus errichtet. Genießen Sie die Musik auf einer Bank im Schatten oder in der Sonne auf der Wiese. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung, um die Altstadt individuell zu entdecken.

Am frühen Abend führt Sie Simone Riksman bei einem Aperitif und Fingerfood in das abendliche Programm ein, bevor Sie zum Haus der Musik Innsbruck spazieren. Hier erleben Sie die Premiere von »Atalanta«, einem selten gespielten Juwel voller lebendiger Musik und festlicher Chöre. Die ursprünglich für eine Adelshochzeit komponierte Oper erzählt von der Jagd nach dem Kalydonischen Eber, eingebettet in eine pastorale Landschaft voller Verwechslungen und Liebeswirren. Atalanta, als Hirtenmädchen Amarilli verkleidet, und der geheimnisvolle Tirsi, der sich als König Meleagro entpuppt, begegnen sich inmitten von Jägern, Nymphen und Dorfbewohnern. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Rollen sowie buntes Repertoire an Kostümierungen sorgt für allerlei Verwechslungen und Geheimniskrämerei. Zum Abschluss segnet der Götterbote Merkur die Paare und versichert ihnen Glück und Zuspruch ihres Volkes. Das Finale der Oper gestaltet Händel (dem Anlass gemäß) als eine Folge aus Jubelchören und instrumentalen Festmusiken – ein Klangfeuerwerk ganz im Sinne der Feier des Jubiläums der Festwochen. Anschließend Spaziergang zurück zum Hotel.

3. Tag – 22.08.2026: Innsbruck von oben | Orgelkonzert | Konzert

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihren Reiseleiter und fahren gemeinsam mit den Nordkettenbahnen aus dem Stadtzentrum hinauf in den größten Naturpark Österreichs, um die atemberaubende Aussicht auf Innsbruck und das Inntal zu genießen. Auf der Seegrube erwartet Sie ein Snack mit Tiroler Spezialitäten. Die Nordkette bietet nicht nur spektakuläre Panoramen, sondern beeindruckt auch mit moderner Architektur – die Seilbahnstation entwarf die Stararchitektin Zaha Hadid.

Zurück in der Altstadt, erleben Sie um 13 Uhr das Konzert »Sonare organo« auf der Ebert-Orgel der Hofkirche Innsbruck. Die von Jörg Ebert aus Ravensburg gebaute und 1558 vollendete Chororgel ist die älteste voll funktionsfähige ihrer Art und aus der Musikgeschichte der Stadt Innsbruck nicht wegzudenken. Auch in den Annalen der Innsbrucker Festwochen spielt das Instrument eine herausragende Rolle. Einstmals gefeierte Hofkirchenkonzerte sind der Ausgangspunkt für das Programm, das sich der Gewinner des internationalen Paul-Hofhaimer-Preises 2025, Josef Laming, erdacht hat. Es bezieht sich auf Musik der Jahrzehnte rund um den

Bau der Ebert-Orgel: So finden sich darin Stücke aus Leonhard Klebers Tabulaturbuch aus den 1520er-Jahren, wie auch Andrea Anticos »Frottole Intabulate per sonare organi« von 1517. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am frühen Abend genießen Sie ein typisches Tiroler Abendessen und Simone Riksman führt Sie in das abendliche Programm ein. Es erwartet Sie das Oratorium »Il Trionfo« im Großen Saal des Hauses der Musik Innsbruck. Nur wenige Dirigenten der Alten-Musik-Szene haben den Umgang mit der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts so geprägt wie der Belgier René Jacobs. Unter seiner künstlerischen Leitung erblühten die Innsbrucker Festwochen zu internationalem Glanz. Seit 40 Jahren liegen ihm neben Monteverdi und Mozart vor allem die Vokalwerke Händels am Herzen. Für das Festwochen-Jubiläum hat er gemeinsam mit dem Freiburger Barockorchester und einem erlesenen Solisten-Ensemble Händels erstes Oratorium »La Bellezza ravveduta nell' Trionfo del Tempo e del Disinganno« gewählt, das opernhafte Dramatik mit virtuosen Arien und anrührenden Momenten verbindet. Das Oratorium mit seiner genialen Konstruktion und subtilen Charakterisierung der Figuren zeigt Händels unbestreitbares Talent als Theaterkomponist. Freuen Sie sich beispielsweise auch auf die zeitlose Arie »Lascia la spina«. Anschließend spazieren Sie zurück zum Hotel und lassen den Abend bei einem gemeinsamen Abschlussdrink stimmungsvoll ausklingen.

4. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise, oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt in der Alpenstadt.

Ihre Unterkunft

Hotel Grauer Bär ****, Innsbruck (3 Nächte)

Das Hotel Grauer Bär Innsbruck liegt ideal am Rand der Altstadt, nur wenige Schritte von der historischen Hofburg entfernt. Damit ist es der perfekte Ausgangspunkt für Kultur- und Musikliebhaber. Besonders Gäste der Festwochen der Alten Musik schätzen die zentrale Lage: Wichtige Konzertorte und historische Spielstätten sind bequem zu Fuß erreichbar. Nach musikalischen Höhepunkten zwischen Renaissance und Barock bietet der Graue Bär stilvollen Komfort und eine Atmosphäre, die Innsbrucks Geschichte spürbar macht.

Generelle Hinweise

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der

Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm spenden wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **16 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
20.08.2026	23.08.2026	Min. 12, Max. 18	1.590 €	190 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Grauer Bär inkl. Frühstück und Ortstaxe (Standard-Kategorie)
- Je 1 Karte für die vier Konzerte der Festwochen der Alten Musik (sehr gute Kategorie)
- 2x Abendessen inkl. Wasser, 1 Glas Wein, Kaffee (Drei-Gänge-Menü), 1x Snack mit Tiroler Spezialitäten inkl. Wasser, 1x Mittagsimbiss inkl. Wasser (Zwei-Gänge-Menü), 1x Aperitif & Fingerfood, 1x Abschlussdrink
- Führungen, Eintritte, Ausflüge und Transfers laut Programm
- Werkeinführungen durch Ihre Reiseleiterin Simone Riksman
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Optional buchbare Leistungen

- Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.
- Zusatznacht im Standard-Doppelzimmer vom 19.8. bis 20.8.2026 und/oder vom 23.8. bis 24.8.2026 zu 105 € pro Person inkl. Frühstück.
- Zusatznacht im Standard-Doppelzimmer zur Alleinnutzung vom 19.8. bis 20.8.2026 und/oder vom 23.8. bis 24.8.2026 zu 170 € inkl. Frühstück.

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach/ab Innsbruck
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Anreiseempfehlung

Das Hotel Grauer Bär liegt im Herzen von Innsbruck und ist nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt. Das Hotel liegt zwischen historischen Bauten und Denkmälern wie der kaiserlichen Hofburg, der Hofkirche, dem Landestheater und dem Hofgarten.

Mit dem Zug: Vom Hauptbahnhof Innsbruck erreichen Sie das Hotel Grauer Bär in ca. 15 Gehminuten. Eine Taxifahrt vom Hauptbahnhof dauert ca. fünf Minuten.

Mit dem Flugzeug: Landen Sie am Flughafen Innsbruck, sind es circa fünf Kilometer bis zum Hotel Grauer Bär. Die Fahrt mit dem Taxi dauert je nach Verkehrslage ca. 15 bis 20 Minuten. Mit dem Bus F können Sie von der Haltestelle Innsbruck Flughafen bis zur Haltestelle Meinhardstraße fahren und es sind nur wenige Gehminuten bis zum Hotel.

Mit dem Auto: Parkmöglichkeiten finden Sie in der öffentlichen Innenstadtgarage (Einfahrt: Kaiserjägerstraße 1) mit direktem Zugang zum Hotel zum Tagestarif von ca. 18,00 € pro Tag. Bei mehrtägigen Aufenthalten kann das Hotel Ihr Einfahrtsticket an der Rezeption in ein Mehrtagesticket umwandeln, mit dem Sie jederzeit ein- und ausfahren können.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/897